



**Geschäftsführung
Betriebsausschuss
Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt
Köln**

Frau Bültge

Telefon: (0221) 221-23702

Fax: (0221) 221-26928

E-Mail: barbara.bueltge@stadt-koeln.de

Datum: 30.11.2010

Niederschrift

über die **Sitzung Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln** in der Wahlperiode 2009/2014 am Dienstag, dem 23.11.2010, 15:30 Uhr bis 18:20 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Vorsitzende

Frau Dr. Sabine Müller GRÜNE

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Götz Bacher	SPD	bis 18:00 Uhr
Herr Dr. Alexander Fladerer	SPD	
Frau Polina Frebel	SPD	
Frau Dagmar Paffen	SPD	
Herr Bürgermeister Hans-Werner Bartsch	CDU	
Herr Niklas Kienitz	CDU	
Frau Birgitta Nesseler-Komp	CDU	
Frau Katharina Welcker	CDU	
Herr Gerhard Brust	GRÜNE	
Herr Dr. Matthias Welpmann	GRÜNE	
Herr Dr. Rolf Albach	FDP	
Herr Klaus Arlt	Pro Köln	

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Herr Heinz Peter Fischer Die Linke.Köln

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Frau Barbara Albat	auf Vorschlag der SPD	
Herr Wilfried Becker	SPD-Fraktion	bis 18:00 Uhr
Herr Dietmar Donath	auf Vorschlag der SPD	
Frau Margret Dresler-Graf	auf Vorschlag der CDU	
Herr Heribert Resch	CDU	
Herr Ralf Bilke	auf Vorschlag der Grünen	ab 16:15 Uhr
Herr Michael Gybas	auf Vorschlag der Grünen	
Herr Frank Kraus	(FDP) auf Vorschlag der Grünen	
Herr Mike Pöhler	FDP	

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Frau Käthe Reiff	auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik
------------------	------------------------------------------------------------

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Frau Brigitte Grosser	auf Vorschlag pro Köln	
Herr Dieter Koberg	auf Vorschlag der Linke.Köln	bis 17:20 Uhr

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Frau Barbara Röttger- Schulz	auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
------------------------------	---------------------------------------------------------------

Verwaltung

Herr Prof. Dr. Ernst Drösemeier
Herr Manfred Kaune
Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein
Frau Anke Ludwig
Frau Johanna Preßmar-Cuber

Schriftführerin

Frau Barbara Bültge

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus früheren Sitzungen**

- 2 Schriftliche Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung sowie deren Beantwortung**
 - 2.1 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung AWB
AN/2159/2010

- 3 Mündliche Anfragen**

- 4 Anträge gem. § 3 der Geschäftsordnung**

- 5 Allgemeine Beschlussvorlagen**
 - 5.1 Jahresabschluss 2009 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln
2684/2010

 - 5.2 Jahresbericht 2009
4172/2010

- 5.3. 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallgebühren in der Stadt Köln (Abfallgebührensatzung - AbfGS -)
4378/2010

Neuberechnung und Senkung der Abfallgebühren
Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 23.11.2010
AN/2160/2010

6 Mitteilungen

- 6.1 Berichtswesen für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln - 3. Quartal
2010
4708/2010

7 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 3 Absatz 4 Satz 2 der Betriebssatzung der Stadt Köln für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln

- 7.1 Ausschreibung des Betriebes von 2 Wertstoffhöfen
4325/2010

I. Öffentlicher Teil

1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus früheren Sitzungen

Keine.

2 Schriftliche Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung sowie deren Beantwortung

2.1 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung AWB AN/2159/2010

Die Beantwortung erfolgt in der nächsten Sitzung.

3 Mündliche Anfragen

Keine.

4 Anträge gem. § 3 der Geschäftsordnung

Keine.

5 Allgemeine Beschlussvorlagen

**5.1 Jahresabschluss 2009 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln
2684/2010**

Beschluss

Der Betriebsausschuss für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat stellt. gem. § 4 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i.V.m. § 4 der Betriebssatzung des Abfallwirtschaftsbetriebs der Stadt Köln den Jahresabschluss 2009 für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln fest.
2. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.
3. Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag 2009 beträgt 4.728.954,84 €. Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.2 Jahresbericht 2009
4172/2010**

Beschluss:

Der Betriebsausschuss für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln vertagt die Beschlussvorlage mit der Bitte an die Verwaltung, einen Vorschlag zu erarbeiten, wie das Berichtswesen zukünftig gestaltet werden kann, so dass eine zeitnahe Berichterstattung sichergestellt ist. Darüber hinaus bittet der Ausschuss um eine neu gefasste Beschlussvorlage mit einer Beschlussempfehlung der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.3 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallgebühren in der Stadt Köln (Abfallgebührensatzung - AbfGS -)
4378/2010**

Herr Winkels weist auf eine redaktionelle Änderung im Satzungstext hin. In der Anlage 2 sei in den Absätzen 14 und 15 in § 2 der jeweils letzte Satz zu streichen, der da lautet: "Der Zuschlag wird bei Inanspruchnahme von Biotonnen und Papiertonnen als selbständige Gebühr erhoben." Im Ergebnis heiße das: Transportzuschläge werden in 2011 nur für die graue Tonne erhoben.

RM Herr Dr. Fladerer macht für die SPD-Fraktion Fristeneinrede geltend und schlägt vor, die Beschlussvorlage zusammen mit dem Änderungsantrag der FDP-Fraktion in die nächste Sitzung des Betriebsausschusses am 09.12.2010 zu vertagen. Es mache auch Sinn, diese Vorlage zusammen mit der Abfallsatzung zu beraten. Außerdem regt er an, mit der Sitzung des Betriebsausschusses vor dem Ausschuss Umwelt und Grün zu beginnen.

SB Herr Dr. Albach begründet kurz den Änderungsantrag mit der Nutzung der Einnahmen aus Wertstoffen, an der Stelle, wo die Ausgaben sind. Der andere kritikwürdige Punkt sei die Verbrennung von Lebensmitteln in Roggendorf/Thenhoven zu Strom und Fernwärme und gleichzeitiger teurer Kompostierung von in Köln anfallender Biomasse. Außerdem fordere die FDP-Fraktion, dass die AWB, nachdem sie zehn Jahre selbstständig als GmbH gearbeitet habe, sich an einer Ausschreibung beteilige.

RM Herr Brust bittet die Verwaltung, für die nächste Sitzung schriftlich darzustellen, ob die Annahmen in diesem Antrag der Realität entsprechen. Die FDP-Fraktion gehe z. B. von der Annahme aus, Papiererlöse nützten dem Gebührenzahler nichts. Soweit ihm bekannt sei, sei mit der AWB ein Vertrag geschlossen worden, Durchschnittserlöse in der Gebührenrechnung zu berücksichtigen. Zum zweiten Punkt bemerkt Herr Brust, es sei natürlich besser, kompostierbare Abfälle zu vergären, als zu kompostieren. Lt. dem Ergebnis einer Untersuchung der Rheinenergie zusammen mit der AVG enthalte der bei der AVG angelieferte Kompost jedoch zu viel Grünanteil und sei daher nicht zur Vergärung geeignet.

Herr Winkels nimmt zu den einzelnen Punkten kurz Stellung. Zu den Papiererlösen erläutert er, dass im Vertrag zur blauen Tonne ein bestimmter Betrag, der aus der Vermarktung des Papiers erzielt wurde, berücksichtigt worden sei. Dies habe dazu geführt, dass der Betrag in die Kalkulation eingeflossen sei. Das Unternehmerrisiko für die Vermarktung von Papier liege bei der AWB. Davon partizipiere der Gebührenzahler nicht direkt. Mit der Vermarktung von E-Schrott sei hingegen tendenziell Geld einzunehmen, was den Gebührenzahlern zugute kommen könne.

Die Ausschussvorsitzende fasst zusammen, dass die Vorlage mit den Anmerkungen und dem Änderungsantrag der FDP-Fraktion in die nächste Sitzung des Betriebsausschusses vertagt werden soll.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln vertagt die Beschlussvorlage zusammen mit dem Änderungsantrag in die nächste Sitzung.

**Neuberechnung und Senkung der Abfallgebühren
Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 23.11.2010
AN/2160/2010**

6 Mitteilungen

**6.1 Berichtswesen für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln - 3. Quartal 2010
4708/2010**

Der Betriebsausschuss für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

7 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 3 Absatz 4 Satz 2 der Betriebssatzung der Stadt Köln für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln

**7.1 Ausschreibung des Betriebes von 2 Wertstoffhöfen
4325/2010**

Beschluss

Wir beauftragen die Verwaltung, den Betrieb von 2 Wertstoffhöfen unter den in der Vorlage genannten Voraussetzungen auszuschreiben.

Datum	Abstimmungsergebnis	Unterschrift Roters	Unterschrift Dr. Müller
_____	_____	_____	_____



Der Ausschuss genehmigt vorstehende Dringlichkeitsentscheidung
nach § 60 Abs. 2 Satz 2 GO NW

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die CDU-Fraktion.

Dr. Sabine Müller
(Ausschussvorsitzende)

Barbara Bültge
(Schriftführerin)